

Freie Scientologen
Dipl.-Ing. Andreas Groß, Hauptstr. 3a, D 54608 Buchet
FS Bulletin vom 3. Mai 2004

Wiedervervielfältigen

SQUIRREL-WARNUNG BEIM SHSBC BRIEFING COURSE

Hallo Studenten,

ich mache gerade einen zweiten Anlauf den SHSBC zu studieren und stoße auf eine schlimme Fälschung!

Den ersten Anlauf nahm ich mit dem Checksheet HCO PL 10 Febr. 1980R I rev. 6. Jan. 81 und scheiterte, ich blieb im ersten Level stecken. Dies Checksheet ist in chronologischer Reihenfolge der Materialien geordnet und überforderte mich total, denn ich habe damit eine ewig lange Anlaufstrecke, bevor ich zum Praktizieren komme. Denn hier sind alle Themenbereiche (Levels, Verfahren, Rundowns, Metering, TRs etc.) völlig durcheinander und erst wenn man durch den ganzen Kurs durch ist, weiss man zu allem Alles, aber das empfand ich als völlig überwältigend. Man kann kaum "outflowen", was man im Studium "inflowt".

Also besorgte ich mir ältere Checksheets. Ich bekam das BPL 8. Jan 1972RA II rev. 18 Jan 75 und das war zwar auch chronologisch aufgebaut aber doch ganz anders. Das half mir nicht weiter.

Dann bekam ich das SHSBC-Checksheet vom 5. Dez 1967. Dies war mir gleich viel sympatischer, denn es ist ähnlich der Akademy in Level gegliedert: Level 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 und ein L/N-Checksheet. Doch fragte ich mich, ob ich mich nicht zu früh darüber freue und der Originalkurs von Ron (1961-1966) nicht doch anders aufgebaut oder zumindest beabsichtigt war.

Doch dann stieß ich auf folgendes HCOPL 14. Sept. 1965 Classification required before moving to next level mit dem Verteiler: St. Hill only und SHSBC Students!!!

Dort schreibt Ron von den SHSBC-Levels 0 bis IV und dass man erst den einen Level abgeschlossen haben muß (Theorie und Praxis: dabei muß man mindestens einen PC zum Grad-Abschluß je Level gebracht haben), bevor man den nächsten startet. Checksheetzeit 4 Wochen einschließlich dem praktischen Teil je Level. Also ca. 8 Monate auf dem gesamten SHSBC!

Ich denke, dass diese Veränderung - die nach meinen Unterlagen spätestens 1975 eingesetzt hat - eine **ganz böse Zerstörung** der Auditorenausbildung ist, denn sie verändert den BC zu einem sehr kopflastigen, theoretischem Studium, wo die Daten alle erst verdaut werden müssen, bevor man sie am Kursende anwenden kann. Im 1980-Checksheet gibt es zwar auch Levels (hier heißen sie Level A, B, C...), doch diese beziehen sich in dem Theorieabschnitt auf Zeitabschnitte: Level A umfasst z.B. 1948-1955.

Es gibt zwar einen praktischen Teil, aber Gott allein weiß, wie dieser in Bezug zu der studierten Theorie stehen soll. Dieser umfasst immerhin 50% des Checksheets, was ja Mut macht, doch es gibt im "Praxis-Teil" ein weiteres Erfordernis, Theorie zu studieren: Das "Practical-Checksheet von Level A" besteht aus über 150 weitere (!!!) Referenzen aus den 60ern und 70ern (und zwar auch einige Tapes und mehrere Bücher!) im Wesentlichen, um den Studenten zu befähigen, einen anderen durch M1-Wortklären zu bringen. Das ist zwar ein schönes Pro-

dukt und Hilfreich für das weitere SHSBC-Studium, steht aber wie gesagt in keinem Zusammenhang mit den Daten der Theoriesektion. Denn das Wortklären kam halt erst viel später auf.

D.h. dass der Student nichts, aber auch gar nichts von dem Gelernten der Jahre 1948-1955 in die Praxis umzusetzen hat. Das meine ich mit Kopf- bzw. Theorielastigkeit. Damit hat man eine fehlende Masse, die mich aus dem Studium im ersten Anlauf herausgeworfen hat.

Auf dem Level A des 1981er Checksheets sind gerade mal nur 2 (!!!) der 450 SHSBC-Tapes vorhanden, was ja eigentlich das Kernstück des Briefingkurses ausmachen sollte.

Ganz anders dagegen das 1967er Checksheet: Man lernt die Materialien des Level-0-Auditing und liefert es dann auch. Simpel und ganz geradeaus. Darunter sind neben 13 Büchern immerhin 25 SHSBC-Tapes.

Ich bin ganz begeistert auf diesem "alten" Checksheet gestartet und stieß dann dort auch noch auf die zitierte Referenz, die dieser Art der Vorgehensweise total Recht gibt.¹

Das wollte ich kurz mitteilen, und schon studiere ich weiter...

Gruß

Andreas Groß
für die
Freien Scientologen

Copyright © 2005 by
Dipl.-Ing. Andreas Groß
Alle Rechte vorbehalten.

¹ Inzwischen ist ein Jahr vergangen und ich bin immerhin nebenbei durch den Level 1 gut durchgekommen. Hauptberuflich auditiere ich noch und hatte den OT III-Kurs eingeschoben. Aber alles in allem bin ich nach wie vor mit dem Original-Checksheet zufrieden und zügig vorangekommen.